

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

361 (6.8.1921) Mittagausgabe

Badische Presse

und Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik u. Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld u. Garten / Reise- u. Bäderzeitung / Volk u. Heimat

Verlags-Briefe: In Karlsruhe: Im Verlage... monatlich M. 6.-, frei ins Haus... 6.75.

Eincentum und Verlan von Ferd. Thiermann. Hauptverleger: Hanns Walter Schneider... Verantw.: G. W. Schneider...

Nochmals provisorische Lösungsprojekte.

Ein Vorschlag des „Temps“

J. Paris, 6. Aug. Die französischen, italienischen und englischen Sachverständigen, denen die Regelung des oberschlesischen Problems obliegt, haben gestern ihre Arbeiten fortgesetzt...

Der „Temps“ erklärt dann, daß ein derartiges Problem nur dann ins Auge gefaßt werden dürfe, wenn sowohl Deutschland wie auch Polen sich von vornherein damit einverstanden erklären...

Schluss der britischen Reichskonferenz.

London, 5. Aug. (Drahtbericht.) Die britische Reichskonferenz hat gestern die letzte Sitzung abgehalten und geht jetzt auseinander...

Irland.

London, 6. Aug. (Drahtbericht.) Das republikanische Kabinett von Irland hat gestern im Rathaus von Dublin unter dem Vorsitz des Präsidenten De Valera eine Sitzung abgehalten...

Die spanische Niederlage.

Madrid, 6. Aug. (Drahtbericht.) Reuter meldet: Nach Telegrammen aus Melilla ist gestern Nador von den spanischen Truppen geräumt worden...

sich diese Uneinigkeit bei den Sitzungen des Obersten Rates noch vermehren. Offenichtlich sucht man jetzt nach einem Kompromiß...

Krisenluft für Briand.

!! Berlin, 5. Aug. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Der „Totalanz.“ meldet aus Paris: Je näher die Tagung des Obersten Rates herankommt, umso mehr steigert sich die Nervosität am Quai d'Orsay...

Ein Erfolg der „Einigkeit“.

Dr. B. Genf, 6. Aug. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichterstatters.) Einige Väter machen sich das Vergnügen, die selbstverständliche Antwort des deutschen Außenministers auf den Schritt der drei Völkerverträte in Berlin als einen großen Erfolg der „Einigkeit“ der Entente aufzuführen...

Amerika nimmt teil.

WTB. London, 5. August. Der amerikanische Botschafter Harwey wird morgen nach Paris abreisen, um die Sitzung des Obersten Rates betzuwohnen. Präsident Harding bestimmte die von Harwey einzunehmende Haltung...

Landung fand unter dem Schutze der Schiffsgeschütze statt.

Der Druck der Riffsipranten bei Sul el Hadj verläßt sich. Eine von Mexiko ausgehende Abteilung griff den Feind heute vormittag an und vertrieb ihn vollständig. Der Feind hatte große Verluste...

Franszösische Uebergriffe.

= Berlin, 6. Aug. Im Schlafwagen des D-Zuges Berlin-Norddeich hatte sich seiner Zeit der französische Kapitän Langenin, der in verbotswidriger Weise rauchte, der Feststellung seiner Personals widersetzt und war schließlich auf Veranlassung des D-Zugpersonals durch die Polizei aus dem D-Zug entfernt worden...

Der Landarbeiterstreik in Mecklenburg.

WTB. Rostock, 5. August. Nach einem Telegramm des Landbundes Mecklenburg-Schwerin an das Schweriner Staatsministerium wird seit heute auf etwa 80 Gütern gestreikt...

Amerikanische Hilfe für Deutschland.

= Berlin, 6. Aug. Nach dem „Berl. Lokalanzeiger“ hat die Chrt.-Bazar-Assoziation in Milwaukee in Mai ds. Js. einen außerordentlichen erfolgreichen Bazar für die Notleidenden Deutschlands veranstaltet mit einem Nettoertrag von 140 000 Dollars...

Aufruf des Verbandes Heimat-treuer Oberschlesier.

!! Berlin, 6. Aug. (Drahtbericht.) Der Vorstand der Verbände heimattreuer Oberschlesier hat folgende Entschlicung gefaßt: „Am Vorabend der Entscheidung über das Schicksal Oberschlesiens durch den Obersten Rat erheben die Vereinigten Verbände heimattreuer Oberschlesier noch einmal auf Grund des verbrieften Selbstbestimmungsrechtes die Forderung: „Das deutsche Oberschlesien ist eine ungetrennliche, wirtschaftliche und kulturelle Einheit...“

Wirtschaftliche Verständigung mit Polen?

Mit auffälliger Sympathie begrüßt die französische Presse einen Vorschlag in der oberschlesischen Frage, der dahin geht, daß man Polen zwar den größten Teil des Industriegebietes überlassen solle, Deutschland dafür aber gewisse Garantien für eine wirtschaftliche Verständigung mit Polen gäbe. Die schlaue französische Presse denkt sich das ungefähr so: Das strittige Gebiet soll unter die Oberhoheit Polens gestellt werden, die Arbeit und die industrielle Organisation dieses Gebietes soll aber nach wie vor in den bewährten deutschen Händen bleiben...

Der drohende Aufruhr.

!! Berlin, 5. Aug. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) Aus Hindenburg wird gemeldet, daß für den kommenden Sonntag, den 7. August, großpolnische Gruppen in Hindenburg eine Erhebung planen, die im Anschluß an große nationalistische Umzüge und Verammlungen vor sich gehen solle...

Ein obererschlesisches Weibsbuch.

= Berlin, 6. August. Das neue Plebiszitkommissariat in Oberschlesien gibt unter dem Titel „Der polnische Aufruf in Oberschlesien und die Mission der Franzosen Mai-Juli 1921“ ein Weibsbuch heraus. Das Buch beschäftigt sich dem „Berliner Tageblatt“ zufolge ausschließlich mit den Vorgängen, die sich im Städtchen Gleiwitz und im Landkreise Loß-Gleiwitz zugetragen haben...

Kapitänleutnant Pagig.

!! Weipzig, 6. August. (Drahtbericht.) Im letzten Kriegesbeschußigtenprozeß, in dem sich Oberleutnant Bold und Dittmar wegen Torpedierung des Schiffes Landoonville Casle zu verantworten hatten, hat es allgemeine Verwunderung hervorgerufen, daß der verantwortliche Kommandant des U-Bootes, Kapitänleutnant Pagig, der als Hauptbeschuldiger an der Torpedierung anzusehen ist, wie es auch in der Urteilsbegründung zum Ausdruck kam, sich nicht freiwillig dem Reichsgericht gestellt hat, sondern seine beiden Untergebenen ihrem Schicksal überließ...

Silberausprägung in Sowjetrußland.

WTB. Petersburg, 6. August. Wie über Riga berichtet wird, hat die Petersburger Münze mit der Ausprägung von Silberstücken begonnen. Täglich werden für 60 000 Rubel Silbermünzen geprägt.

Ein Plan zur Ausbeutung Rußlands.

Paris, 5. August. (Eigener Drahtbericht.) Der „Matin“ behauptet heute, daß bereits seit mehreren Monaten ein großangelegter englisch-deutscher Plan zur Ausbeutung Rußlands bestünde...

Man spricht, daß in Paris Hundstage sind, demnächst wird wohl die alljährlich wiederkehrende „Seeschlange“ auftauchen. D. Schr. Dr. B. Genf, 5. August. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichters.) Wie schon vor einigen Tagen der „Figaro“, so warnt jetzt auch die übrige französische Presse vor überreifen russischen Hilfsaktionen...

Internationaler Rotkreuz-Kongress.

Dr. B. Genf, 5. Aug. (Drahtmeldung unseres eigenen Berichters.) Hier fand gestern eine Konferenz des Internationalen Rotkreuz-Kongresses statt...

Sowjetrußland dementiert.

Paris, 4. Aug. Das kommunistische Abendblatt „L'International“ veröffentlicht ein Rundschreiben des Sowjetkommissars für auswärtige Angelegenheiten, Tschitscherin...

Das Rundschreiben von Tschitscherin im „L'International“ betritt ferner, daß die Wanderungen der Hungernden angeblich zu Ausschreitungen und Gewalttätigkeiten geführt hätten...

Dr. B. Berlin, 4. Aug. Der amerikanische Senator France, der im Austrage Hoover's eine längere Studienreise durch Sowjetrußland unternommen hatte, nahm auf der Rückkehr in Berlin einen kurzen Aufenthalt...

Die Menschewisten regen sich.

Reval, 6. August. (Eigener Drahtbericht.) Die russischen Parteien der Menschewisten und Sozialrevolutionären haben einen Aufruf an das russische Volk erlassen...

Angesichts der Tätigkeit der Menschewisten hat die Moskauer Regierung über ganz Rußland den Belagerungszustand verhängt.

Ein Brief ins Ungewisse.

Von Alexander von Gleichen-Ruhwurm. Du fragst mich, lieber Freund, was ich heute über Freundschaft denke. Dieses Ansehen ist mir in den Tagen des Harrens besonders lieb...

Wir hatten alles gewonnen, aber das Wichtigste fehlte, die Entwicklung des Herzens hatte keinen Schritt gehalten mit dem hochschwebenden Fortschritt des Geistes...

Schweizer Brief.

Schweizer Bundesfeier. — Bankrott. — Winterverförmung mit elektrischer Kraft. — Balutaxieren. (Von unserem Baseler Korrespondenten.)

Ph. T. Basel, 4. August. Am vergangenen Montag wurde in der Schweiz die Gründungsfeier der Eidgenossenschaft feierlich begangen. Man hat den 1. August willkürlich gewählt, obgleich er historisch nicht festgelegt ist...

Schon wieder kommt die Kunde von einem großen Bankrott in Zürich: die Zürcher Depositenbank hat ihre Schalter geschlossen, weil die Verluste der letzten Zeit nicht nur die Reserven, sondern auch noch das ganze Aktienkapital ausgezehrt haben...

Bei Zeiten langt man in der Schweiz für den Winterbedarf an elektrischer Kraft. Schon vor einiger Zeit sind in der schweizerischen Tagespresse Stimmen laut geworden, daß man die Ausbeute elektrischer Kraft unterlegen solle...

Mit Reiz sieht die schweizerische Hotellerie auf den Geschäftsgang und den Fremdenverkehr im Schwarzwalde und bitter klagt sie, daß es in der Hauptsache wieder die Beamtenhaft sei, welche sich diese Balutaxieren zunutze mache...

Die Danziger Ereignisse.

Berlin, 6. August. Die Lage in Danzig hat sich laut dem „Berl. Tageblatt“ trotz der gestrigen aufregenden Fälle heute fast vollständig beruhigt. Nur im Volkstag gab es gestern eine feierliche Sitzung im Volkshaus...

Dr. B. Danzig, 5. Aug. Ein Aufruf der Danziger Arbeiterzeitung von heute übertrug, daß der Danziger Senat habe sich zur Aufrechterhaltung der Ordnung um Hilfe an Polen gewandt und nach deren Ablehnung die Schutzpolizei aus Deutschland erbeten und erhalten...

Dr. B. Paris, 5. Aug. Laut „Petit Parisien“ hat Ministerpräsident Briand gestern den deutschen Geschäftsträger, Botschaftsrat von Höflich, empfangen.

Aus Baden.

Die wirtschaftliche Vertretung der bad. Regierung in Berlin.

Die Geschäftsräume der für die Wahrnehmung der badischen wirtschaftlichen Interessen in Berlin tätigen Vertreter der Regierung sind in dem Gebäude der badischen Gesandtschaft in Berlin W. 9, Lindestraße 9 (Fernruf: Kurfürst 9551) zusammengelagert worden...

Die Gewerbelehrerprüfung.

Auf Grund der in der Zeit vom 15. bis 23. Juli 1921 abgehaltenen Gewerbelehrerprüfung sind die nachgenannten Kandidaten für bestanden erklärt worden:

Blasch, Theodor, von Ströden; Brod, Joseph, von Karlsruhe; Dengel, Joseph von Bruchsal; Eichenhaus, Albert, von Karlsruhe; Günz, Karl, von Konstanz; Groß, Wilhelm, von Mannheim; Häfner, Wilhelm, von Landau; Hag, Wilhelm, von Karlsruhe; Heilmann, Gottlieb, von St. Georgen; Jung, Karl, von Heilbronn a. N.; Kühnel, Emil, von Neu-Ulm a. D.; Sander, Karl, von Heilbronn; Schilli, Hermann, von Offenburg; Seiffert, Wilhelm, von Bonndorf; Schmidt, Erwin, von Forstheim; Schmitt, Friedrich, von Karlsruhe; Sicking, Karl, von Karlsruhe; Wurz, Karl, von Karlsruhe.

Abgabe von Futtermitteln aus Waldungen.

Die Fortabteilung des Finanzministeriums hat schon in diesem Frühjahr, als sich infolge der lang andauernden trockenen und kalten Witterung eine erhebliche Futtermittelknappheit machte, besondere Anordnungen getroffen, um Futtermittel aus Staats- und Gemeindegewaldungen verfügbar zu machen...

Die Anschläge werden den Futtermitteln der Gegend angepaßt. Die Fortabteilung hat von diesen Maßnahmen auch die Staatsbesitzungen des Landes verständigt, mit dem Erlaß, im gleichen Sinne zu verfahren, nachdem die Bekanntmachung des Reichsanwalters vom 18. April 1918 Nr. 5145 Reichsgesetzblatt S. 275/76 noch in Kraft ist...

Hilfe für die Vöfvinger Brandgeschädigten.

Durch das schreckliche Brandunglück vom 28. Juli wurden in Vöfvingen 50 Familien mit 196 Personen obdachlos. Bei der rasenden Schnelligkeit, mit der das verheerende Feuer um sich griff, war es den meisten Bewohnern der 37 niedergebrannten Häuser nicht möglich, viel in Sicherheit zu bringen...

Untergröndbach (Amt Bruchsal), 5. August. Durch Feuer ist die Scheune des Bahnarbeiters A. B. e. eingeschert worden, wobei

Wer an Hühneraugen leidet, bitte sich mit dem Dr. B. Vöfvingen, dabei erstaunlich schnell wirkt ist das in allen Drogerien und Apotheken erhältliche Hühneraugen-Lebewohl...

Bei Kopfschmerz Cyrovonille. Erhältlich in Apotheken. Rasch und sicher wirkend.

flut, daß die Wunden der Liebe berufen sind; alle Wunden des Hofes auszugleichen. Hier sehe ich die Aufgabe des einzelnen, mit seiner Persönlichkeit vöfvingernd aufzutreten, vorzubereiten, auszugleichen, heilen, aber doch wichtige Hindernisse zu beseitigen, mit einem Wort, Stimmung zu machen, ehe die schwerfälligen Staatsmaschinen sich hemmsüß den offiziellen Kontakt wieder anschließen...

Kunst, Wissenschaft und Leben.

Von der Hochschule. Der Benediktinerpater Raphael Koenig, zur Zeit Mitglied des Forschungsinstituts für Psychologie in München, wird sich zu Beginn des Wintersemesters an der chemischen Abteilung der Techn. Hochschule in Karlsruhe habilitieren und dem Lehrauftrag für Toxikologie erhalten.

Das Künstlerleben. Anfang Oktober geht von New-York ein Dreimastschoner auf eine zweijährige Abenteuerreise in See. Die Mannschaft besteht aus neun jungen Künstlern und Dichtern, die jetzt ausgewählt werden, und zwar nach Gesichtspunkten, wie Handfertigkeit, allgemeine Kultur, originales Denken, Reiseerfahrungen, physischer Mut und seemännische Kenntnisse...

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Handelszeitung der Badischen Presse.

Was geht auf dem Schiffbauparkt vor?

Unter den Wiederaufbauintdustrien in Deutschland steht die Schiffbau-Industrie an führender Stelle, da sie dazu berufen ist, dem deutschen Wirtschaftsleben, dasjenige Mittel an Hand zu geben, mit welchem allein Ausgestaltung des deutschen Handelsverkehrs möglich ist...

Am so auffälliger muß es sein, wenn plötzlich in den letzten Wochen die Presse und damit die öffentliche Meinung mit Nachrichten überflutet wird, welche von plötzlichen Arbeiterentlassungen auf den Werften sprechen...

Man muß jedoch den Dingen auf den Grund gehen und dabei Vorgehensweisen, welche nicht ohne weiteres erkennbar sind, sondern sich vielmehr hinter den Kulissen abspielen. Vor Wochen bereits lautete in amerikanischen Blättern die Nachricht auf, daß die Entwicklung der Dinge dazu führe, daß über kurz oder lang zwischen der Hamburg-Amerika-Linie und dem Stinnes-Konzern ein scharfer Konkurrenzkampf ausbrechen werde...

Seeschiffsverkehr.

Im abgelaufenen Monat Juli ist eine geradezu erstaunliche Steigerung unseres Seeschiffsverkehrs zu verzeichnen, nachdem der Monat Juni einen Rückgang gebrach hat. Der Juli zeigte sowohl im Gesamtverkehr der angekommenen als auch der abgegangenen Handelsschiffe (Dampfer und Segler) eine so große Zunahme...

Table with columns for year (1913-1921), ships (Schiffe), net tonnage (Netto-Reg.-To.), and cargo capacity (mit Ladung). Rows show monthly and yearly trends in shipping and cargo capacity.

Daneben ist festzustellen, daß der gesamte eintommende wie ausgehende Verkehr bisher denjenigen des Vorjahres um mehr als das Doppelte überflüssig hat und denjenigen des letzten Jahres im gleichen Zeitraum um mehr als zur Hälfte erreicht.

den Hamburger Hafen seit 1. Jan. d. J. wieder verlassen hat. Wenn er sich auch um 1.1 Mill. Reg.-To. unter demjenigen von 1913 hält, so ist er doch gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um rund 787 000 Tonnen angeschwollen.

So zeigt sich also als Endergebnis, daß zwar der Hamburger Hafen eine wachsende Anziehungskraft auf Handelsschiffe aller Länder ausübt, daß jedoch fast ein Drittel der ankommenden Handelsschiffe den Schiffraum nicht ausnutzen kann, und daß von dem abfahrenden Dampfer-Verkehr nur ein Viertel leer war...

Industrie und Handel.

Maschinenbau-Gesellschaft Karlsruhe. Das Bezugsrecht auf die 15. Mill. Mark, den alten Aktionären anzubietenden neuen Aktien kann außer bei den bereits genannten Bankstellen auch bei dem Bankhaus H. Hosenfelder in Frankfurt a. M. ausübt werden.

Daimler Motoren-Gesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim. Die Württembergische Vereinsbank in Stuttgart beantragt die Zulassung der 104 Mill. neuen Aktien zur Stuttgarter Börse.

Zeichnung zur Rhein-Donau-Main-Donau. Die Stadt Ingolstadt will sich an der Aktien-Gesellschaft Rhein-Donau mit einer Million Mark beteiligen, falls die Bauausführung die Linie über Steppberg wählen und auf der Strecke bei Ingolstadt das Strombett der Donau selbst als Kanal ausbauen wird.

Saatentland in Bayern Ende Juli. Nach dem Bericht des Statistischen Landesamtes ist im Berichtsmonat infolge der nachhaltigen außerordentlichen Hitzeperiode die Getreideernte weit vorge-schritten. Winterweizen, Winterroggen und Wintergerste sind eingekornet und haben im allgemeinen einen guten Röhrertrag gebrach...

Verträge, Zigarettenfabrik A.G. in Worms. Unter Mitwirkung der Königlich Preussischen Filiale Worms, wurde die Filiale Tabak- und Zigarettenfabrik Verste A. Co., G. m. b. H. in Worms, in eine Aktiengesellschaft mit 3 Mill. M. Grundkapital unter der Firma Verste Zigarettenfabrik A.G. umgewandelt.

Rheinische Automobilbau A.G., Düsseldorf. Die a. o. G.-B. beschloß die Erhöhung des Aktienkapitals von 25 auf 5 Mill. M. Die neuen Aktien, welche für das laufende Geschäftsjahr zur Hälfte disabendenberechtigt sind, werden von einem Bankkonzortium zu 111 Proz. übernommen...

Messtische für die Technische Messe und Baumeße in Leipzig. Die guten Erfahrungen, die bisher mit der Messtische für die Allgemeine Mustermesse in Leipzig gemacht worden sind, veranlassen das Reichamt, nunmehr auch eine Messtische für die Technische Messe und Baumeße einzurichten.

Wirtschaftspolitisches. Gültigkeitsdauer und Verlängerung der Bewilligungen im besetzten Gebiet. Das Wirtschaftsausschuss der Internationallierten Rheinlandkommission hat bezüglich der Gültigkeitsdauer und der Verlängerung der Bewilligungen folgendes beschlossen: Die Gültigkeitsdauer der Bewilligungen bleibt wie vor dem Inkrafttreten der

Sanktionen auf eine dreimonatige Frist, die vom Tage der Ausstellung der Bewilligung ab rechnet, beschränkt. Die Gültigkeitsdauer von Bewilligungen kann nur einmal, und zwar um eine höchstens zwei Monaten verlängert werden.

Neue Erhöhung der französischen Zölle. Aus Anlaß der neuen Erhöhung der französischen Zölle durch Heraushebung der Zölleffizienten hat die Handelskammer zu Saarbrücken ein Verzeichnis sämtlicher Erhöhungskoeffizienten zum französischen Zolltarif in deutscher Übersetzung herausgegeben...

Der nächste Markkurs und die Wiedergutmachungszahlungen. Der Londoner 'Economist' stellt fest, daß die von der deutschen Reichsbank im offenen Markt gekauften Auslandsbillets jetzt 30 Prozent mehr kosten, als an dem Tage, da Reichskanzler Brüning die Zahlung von einer Milliarde Goldmark an die Entente ankündigte.

Die französische Goldbesitzung nach Amerika. Zu der Anzahl von zehn Millionen Dollars in Gold an Bord des Dampfers 'La France' in New York erzählt der 'New York Herald': Das Gold geht direkt an die Federal Reserve Bank. Die französische Regierung verkauft Gold, um Kredite für eine französische Finanzagentur in London und in Paris zu schaffen.

Neuer schweizerischer Zolltarif. Wir berichteten schon mehrmals an dieser Stelle über den schweizerischen Zolltarif. Es liegt uns heute nun der neue schweizerische Zolltarif vor, der von der 'Deutschen-Schweizerischen Wirtschaftszeitung', Filiale Freiburg i. Br., herausgegeben ist und die Ein- und Ausfuhr folgender Waren bringt:

- 1. Nahrungs- und Genußmittel;
2. Tiere und tierische Stoffe;
3. Haare und Felle, Leder, Pelzwaren, Schuhwaren;
4. Samereien, Pflanzen, vegetabilische Futtermittel und Abfälle;
5. Holz;
6. Papier- und graphische Erzeugnisse;
7. Spinn- und Flechtstoffe; Konfektion;
8. Mineralische Stoffe;
9. Ton, Steingut, Töpferwaren;
10. Glas;
11. Metalle;
12. Maschinen, mechanische Geräte und Apparate;
13. Drogen, Chemikalien, Farbstoffe und verwandte Produkte;
14. Abfall;
15. Nicht anderweit genannte Waren.

Die Ausfuhr von Streichhölzern und Zündhölzchen mit gelbem Phosphor ist verboten (Wandgesetz vom 2. Nov. 1888 betreffend die Fabrikation und den Vertrieb von Zündhölzchen).

Staufener Schweinemarkt. Der Schweinemarkt zeigte sehr drückende Preise. Ferkel von vier Wochen kosteten 45 bis 55 Mark, etwas ältere 70 bis 90 Mark; Läufer wurden je nach Größe mit 100 bis 200 Mark bezahlt.

Zuchtgenossenschaft Donaueschinger-See. Der Zentralmarkt in Radolfzell findet am 19. und 20. September statt. Es dürfen nur gut gebaute Tiere von einwandfreier Abstammung vorgebracht werden, die in die Verbandszuchtbücher eingetragen und mit Ohrmarken versehen sind.

Bismarck (Viehmarkt). Auf dem Viehmarkt herrschte bei erheblich zurückgehenden Preisen schwache Handelsstätigkeit. Ochsen kosteten 4500 bis 8000 Mark, Ferkel 5 bis 6000 Mark, Kalbinnen 5400 bis 8000 Mark, Kühe 5 bis 8000 Mark.

Börsenberichte. Frankfurter Abendbörse vom 5. August. Devisen: Brüssel 600, Holland 2485, London 262, Paris 628, Schweiz 1345, Italien 345, Newyork 81. Unenkschieden. Effekten: Mittelb. Kreditbank 164 1/2, Gelsen. 412, Wittenberg 874, Feldbühel 445, Scheidewitz 679 1/2, Sächser 336, Jungh. 329 1/2, Grigner 589, Karlsru. 750, Fert. 900, Baldborf 554, Wagb. 406 1/2, Frankent. 414 1/2, Benzmotoren 288, feldb.

Table titled 'Vom Valutamarkt.' showing exchange rates for Paris, London, Amsterdam, and Copenhagen on 5th August. Columns include city, date, and rate.

Table titled 'New York, 5. August, Wechselkurs' showing exchange rates for various currencies like Deutschl., Bukarest., Prag., Wien., New York., London., Brüssel., Amsterdam., and Copenhagen.

Table titled 'Kopenhagen, 5. August, Wechselkurs' showing exchange rates for various currencies like Deutschl., London., New York., Zürich., and Amsterdam.

STADTGARTEN
Sonntag, den 7. August, nachm. 4 1/2 - 8 Uhr
KONZERT
(Musikverein Karlsruhe). 12729
Eintritt: 1.20 M (Jahreskarten), 2.20 M (Sonstige), Kinder je die Hälfte.

Palast-Theater
Moderne Lichtspielbühne
Herrenstraße 11. Telefon 2502
Ab heute:
Der stärkste Mann der Welt
„Maciste“
Der Mann des Schreckens.
Großer Sensations-Abenteurer-Film. 5 Akte.

Kaiser-Lichtspiele
am Durlacher-Tor.
Unwiderstehlich nur bis Dienstag — Der mit großer Spannung erwartete
und letzte des amerikanischen Riesen-Sensations- und Wild-West-Schlingers
6. Teil. CARO-ASS
IM TALE DES SCHRECKENS.

Obst- u. Gemüsehändlervereinigung
Karlsruhe n. Umgebung e. V.
am Montag, den 8. August 1921, abends 8 Uhr, im Lokal „Cavaria“
Außerordentliche
General-Versammlung.

Allgemeine
250er Zusammenkunft!
Am Mittwoch, den 10. August, abds. 8 Uhr, treffen sich alle Kameraden u. Karlsruher u. Umgebungs in einem gemütlichen Beisammensitzen im „Casino“ bei Kamerad Schöckel (Café Söcherer u. Gottesackerstraße), Straßenbahnhaltest. Durl. Tor.
Reserviere 250 er.

Öffentliche
Tanz-Musik
Sonntag, den 7. August
in der Westendhalle Mühlburg, statt.
— Militärmusik. —

Tanz-Unterhaltung.
Sonntag, den 7. August, nachmitt. 4 Uhr, im Saal der „Kronenhalle“, Kronenstr. 3
Tanz-Unterhaltung
des Musikvereins Frohburg, Feuerwehrsäle, Grottenstr. 14, hierauf freundlich ein. 322119; Karl Fehle, Metzger und Wirt.

Zur Oststadtstube
Gottosauerstraße 19. 12721
Heute
Samstag
Grosses
Schlachtfest.

Zum Rheingold
Waldhornstraße 22. 11589
Gut bürgerliches
Wein- und Bier-Restaurant
Bekannt durch seine vorzügl. Weine.
Eig. Hausschlachtung - Schrempf-Bier.

Städt. Konzerthaus.
Samstag, den 6. Aug. 7 bis 9 Uhr. Mk. 12.20
Das Hollandweibchen

Union-Theater
Das Geheimnis von Schloß Totenstein
Kriminal-Drama in 5 Akten
nach dem Roman von Jan v. Granzich.
In der Hauptrolle: Rita Parsen.
Carola Toeile in 12734
Das Mädchen, das wartete.
5 Akte. Nach einer Novelle von James Barr.

Welt-Kino Kaiserstraße 133.
Telephon Nr. 5448.
Nur noch 4 Tage
Das große Doppelschlag-Programm
Apachen-Rache
I Teil
Die verschwundene Million!!
Detektiv- und Abenteuer-Schlag in 5 Akten.
Außerdem 12731
Frauen.
5 Akte. Ein Erlebnis der Leidenschaft. 5 Akte.

MAXIM BAR
KARLSRUHE
Herrenstr. 16 Telephon 419
Blau
Knaben-Waschanzüge
zu Mt. 25.—
Sportkanelle, Schürzenkoffe, Schwaben für Sonntag u. Arbeit, Lederne Kinderschuhe, Blaue Arbeitsanzüge, Necht, Getreide- und Kartoffelsocke.
Billige Preise!
Landwirtschaftliche Betriebs-Gej.
Kaiserstraße 158, III. 12534
Bei Abgabe von
Fabrikaltmaterial
als: Eisen- u. Gußeisen aller Art, Stahl, Gus- u. Metallplatten, Metallfen und
Rüchständen, Maschinen
und Maschinenteile
erbitte Angebot.
G. David, Karl-Wilhelmstraße 17.
— Telefon 5063. — 12178

Billige Mostfässer
von 50 bis 250 Liter, ohne Fässen 80 Pf., mit Fässen 90 Pf. per Stk. — Neue Qualität, von 300/1500 Liter, sehr preiswert. Galvanisierter, neue und gebrauchte. 11985
Anton Einhellig, Mäheri
Karlsruhe, Schulerstraße 17. Telefon 4824.
Freiburg i. Br., Reimstr. 21. Telefon 925.

Vornehme Ehevermittlung
Frau Marie Kübler
Gegründet 1908
Baischstraße 6, am Kaiserplatz
Telefon 2695. 940584

Heirat.
Fabrikant, kath., 29 J., in hübsch. kl. Städtchen Mittelbadens, eigene Villa, schönem Garten, hohes Einkommen, sucht, da pass. Gelegenheit fehlt, auf diesem Wege Anbahnung zur glücklichen Ehe mit gebild. Fräulein von Herz und Gemüt, die auch imstande ist, einen Haushalt zu leiten.
Angebote unt. B40578 an die „Bad. Presse“.

Herzenswunsch!
Geschäftsmann (Einbandlung), 45 Jahre alt, wünscht Fräulein oder Witwe, ca. 25-30 Jahre alt, nebens. baldiger Verehelichung kennen zu lernen. Vermögen erwünscht. Photographie erbeten. Siehepolle Zufunft zugesichert. Offerten zu richten unter Nr. B40630 an die „Bad. Presse“.

RESIDENZ-LICHTSPIELE
Waldstraße 30. p.m.m. Telephon 511
Heute bis Dienstag, den 8. August
ein hervorragender
Sensations-Kriminal-Spielplan
Der Mord ohne Täter
Eine nicht alltägliche, aber wahre Begebenheit in 5 Akten von Paul Rosenhaya mit
Magda Madeleine
Hanni Weise
Jaro Fürth
Ferd. von Altan
in
Ein
Erpressertrick
Detektivsensations in 4 Akten des berühmten Detektivs Joe Deobis.
Ein in höchen Bildern sehr abwechslungsvolles Erlebnis, reich an spannenden Höhepunkten, gewürzt mit einem fröhlichen, leichten Humor.
Beginn: 5 7 9 Sonntag: 3

Fahrräder
gegen geringe monatliche Teilzahlungen zu verkaufen, verlässliche gute Marken. Angebote unt. Nr. B40674 an die „Badische Presse“.
Verloren
Bezeichnungen von
Griechen, Bestattung,
Gartenstr. 11. 940686
Kleiner Freizeigeheft
zu kaufen, gel. Ang. unt.
B40682 an die „Bad. Presse“.

Wohnhaus
mit oder ohne Gar-
ten, gleich welcher
Lage, Preisverteil
nicht Bedingung.
Offert. erbet. unt.
Nr. B4156 an die
„Bad. Presse“.
Möbel
auf Abzahlung
verkauft reelle Firma an
Geante zc. zu gütig. Bed-
ding. Diskretion, gütig.
Angebote u. Nr. B40680
an die „Badische Presse“.

Pianos
von besserer Qualität.
Gutes Pianomagnin.
Erbsenstr. 24. 12269
Herrenschlafzimmer
komplett, zu kaufen gel.
Angeb. u. Nr. B40690
an die „Bad. Presse“.
Einbeirat.
Witwe, 40 Jahre alt, mit
4 Kindern, 3 Söhne,
sowie gutem Geschäft u.
schön. Garten sowie
groß. Vordergarten,
wünscht sich mit
Frau u. Kindern,
welches Liebe
zu Kindern hat,
beziehen. Angebote
unter Nr. B40638 an die
„Badische Presse“.

Geiratsgejuch.
In nettes Fräulein v.
hübsch. Gestalt, in
Gutland, welches mit
Vermögen, sucht auf
diesem Wege die Bekanntschaft
eines Lehrers od. Einheits-
beamten zu machen, wo
Geirats. Off. unt.
Nr. B40488 an die „Bad.
Presse“ erbt. Diskretion.

Herzenswunsch.
Geb. nettes Fräulein v.
Gut. 23 J. alt, m. 1000
Mark Vermögen und
komp. Aussteuer, wäre
bereit, m. hüb. Gefährten
heirat. od. Beamt. i. Brief.
Offert. erbt. unter
Nr. B40425 an
H. W. W. W. W. W. W.
Karlsruhe, Reimstr. 21.
Telefon 925.

Feine Geirat!
Echt. sol. Kaufm. 45 J.,
30er 3. große im.
In. in ein. ein. ein. ein. ein.
Offert. erbt. unter
Nr. B40425 an
H. W. W. W. W. W.
Karlsruhe, Reimstr. 21.
Telefon 925.

Badeeinrichtung
neu, Emaillewanne
Badewanne für Holz- u.
Koblenfenster, im
Kauf zu verkaufen.
E. Stahler, Amalienstr. 4
Telefon 2226. 12770
Mandoline
hoch, mit 12 Saiten
schr. preisw. zu verkaufen.
Amalienstr. 35a,
II. 9. Hofam. 922171
Ruderboote
Fischerboote
in versch. Größen u. Preis-
klassen zu verkaufen.
Eisenstr. 10. 12771
Ruderboote
Fischerboote
in versch. Größen u. Preis-
klassen zu verkaufen.
Eisenstr. 10. 12771

Kinderwagen
Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534
Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534

Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534
Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534

Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534
Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534

Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534
Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534

Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534
Kleiner, leicht zu
fahren, sehr preisw.
zu verkaufen.
Kaiserstraße 158, III.
12534

Die blaue Sehnsucht.

Roman von Lisa Winkler.

Copyright by August Scherl, G. m. b. H., Berlin 1921.

Nachdem unsere beiden letzten Romanveröffentlichungen 'Das Mangobaumwunder' und 'Der Fall Grünbaum' die Leserschaft und Leser der 'Badischen Presse' in die Welt ihres geheimnisvollen und auf die Spuren verbrecherischer Leidenschaften geföhrt haben, leitet der Roman der jungen vielversprechenden Romanschriftstellerin Lisa Winkler zurück in einfach und schlicht menschliche Verhältnisse und Erlebnisse zweier Liebepaare. Mit den Mitteln einer feinen und geschickten Charakterisierungskunst weiß die Verfasserin den Hauptpersonen ihres Romans unsere Anteilnahme zu gewinnen.

Schon wieder ein Kapitel. Herrgott noch mal! Die ganze Straße entlang — fast eins neben dem andern; ganz wie früher!

Über daran ist die Presse schuld mit ihrem Zeitungsjammer, ihrem Klagegeschrei. Wenn ich Freund Nichtshofen treffe, muß ich ihm ordentlich meine Meinung sagen, ha ha! Der wird Augen machen! Der elegante Dreißiger, der vom Potsdamer Bahnhof kam und langsam die Leipziger Straße hinunterbummelte, richtete sich frisch auf und schritt schneller voran.

Also erst Nichtshofen. Hoffentlich war er im Dienst, damit man ihn erwischte. Dann ein Hotelzimmer — Gepäc vom Bahnhof holen lassen. Und dann Kempinski, Trabach oder Traube! Ach so — ob es das noch gab? Egal, egal! Dreihunderttausendmal schnurrt und

schuppel Geseiert muß werden. Die Heimat, das Wiedersehen, Berlin nach sieben langen Jahren!

Die Heimat! Herrgott, die Heimat! Joachim von Waldingen kam aus dem Herzen von Wien, kam aus der Gut verlassener Wälder und der Einsamkeit tibetanischer Felsen. Kam aus der weiten Welt in die Stadt seiner Jugend; kam mit der blauen Trümerschuld nach Freunden, nach Frauen, nach Ruhe und Liebe . . . nach Menschen!

Und nun war er da! War in der Heimat! Und der ernsthaftige Forscher, der lästige Reisende, der Mann, der hundertmal, tausendmal dem Tode ins Auge geschaut, strahlte in bühnenhafter Freude über das ganze, barlose, bleichbraune Gesicht und kämpfte mit seinen Füßen fest auf das Granitpflaster der Straße.

Was für denn das? Mit einem Ruf blieb Joachim von Waldingen mitten im Menschengewühl stehen und drehte sich hastig um.

Das Parfüm — War das nicht . . . Rhythmisches machte er lechzt und versuchte das Gesicht der Dame zu ergreifen, die am Arm eines älteren, nornehm aussehenden Herrn schlang und ranz in tauengrauem Schneiderkleid, ruhig einerschritt.

Aus Halbträumen aufschreckend, in der Morgendämmerung, wenn der rauche Eiswind durch sein Lederzelt piffte, oder wenn die Wüstentatzen den Geruch des Siegellates und der ranzigen Butter aus dem Lager seiner Mongolen Herübertrieb, sah er — weit fern von der Heimat, weit fern von Freunden und Frauen — ein junges, stolzes Mädchen, bleich und bräunlich, mit schmalen Lippen, gebogenen, kleinen Brauen und großen graugrünen Augenlidern, geheimnisvoll und jählich lächelnd.

Und dann erbebten die von Einsamkeit und Gefahren fast gelähmten Sinne des Mannes. Ein tiefes, unfaßbares Sehnsuchtsgefühl durchrannte sein Blut, und in Erinnerung, traumverloren, umwehte ihn jener seltsam heraufstehende Duft — Fleurs de Lys.

Ja! Bei allen Göttern! Irnelin von Sanders, Edel von Lengenfeld! Hier, mitten im Zentrum, im Herzen von Berlin und am ersten Abend seiner Heimkehr!

Joachim küßte einen Augenblick seine Arie zittern. Dann räusperte er seine halberlittene Kehle und trat dicht an ihre Seite. 'Guten Abend, Gnädigste, hier hab' ich Sie allerdings nicht vermutet. Was macht das alte Lengenfeld?'

Sie war atemlos stehen geblieben, hatte ihren Arm aus dem

ihrer Begleiters gerissen und blickte tief betroffen, stumm und zweifelnd in sein lachendes Gesicht.

„Bähhaftig! Er ist es! Und da glaubt man den Menschen im Wästenland begraben oder von Wilden gefressen. Guter Gott, Waldingen! Leben Sie denn wirklich noch?"

Er lagte hell und jubelnd. Sie suchte zusammen unter diesem Lachen, sie konnte es! Sie hatte einst sein Knabenlachen gehört und sie wußte — es kam aus dem Herzen — das war die Freude, die jauchzende, jubelnde Menschenfreude.

In Irnelins Gesicht glitten Schatten. Nervös wandte sie sich nach ihrem Begleiter um, der abwartend und küßig zur Seite stand. „Verzeihung, darf ich, Herr Baron von Waldingen, Forschungsreisender, Offizier, zuweilen auch Dichter, mein Jugendfreund, Graf Gellern, ein Freund unseres Hauses und — nun alles andere morgen! Wir wohnen im Adlon. Bestimmt, Sie kommen? Nun, dann verzeihen Sie, wenn wir jetzt — wir sind verabredet. Also auf Wiedersehen!“

Mit nervösem Lächeln freckte sie ihm hastig die Hand hin, die er wie im Traum küßte. Ihr Begleiter verbeugte sich küßig, dann waren sie fort, und das Drängen der vorübergehenden Schaar erneuerte ihn, daß er nicht mehr der einzige war auf weiter Flur. Er war wieder unter Leuten.

Wieder daheim! Mit stinnend gekemtem Kopf, langamer als vorher verfolgte Joachim von Waldingen seinen Weg.

Schöner, viel schöner noch! Himmel, war das ein schöner Mädchen; wie zu schön für diese Männerwelt! Und davon hatte er sich trennen können? Damals! Hatte sie allein lassen können unter gleichgültigen und verständnislosen Verwandten, allein in all ihrem Jugendrausch und Herrlichkeit, um seinem ewigen Phanton nachzugehen, das ihn immer und immer ins Wildfremde lockte, seinen himmelblauen Abenteuererschluch nach dem großen Erdennorden?

War nicht dieses stolziante, edelstrahlende Mädchen das selbstsame Wunder? Und davon konnte er sich trennen?

Ein jäher Schreck fuhr ihm durch die Glieder. War sie etwa . . . ? Kein noch Teufel, nein; das er hätte er nicht gemerkt. Bestimmt. Verheiratet war sie noch nicht.

Was hatte sie gesagt? „Graf Gellern, ein Freund unseres Hauses und — nun, alles andere morgen!“ Was denn — „alles andere“! „Und?“ „Freund und —!“

Er fuhr sich mit der Hand über die Stirn und feuchtete mit der Zunge die spröden Lippen. Seine Freude an dem unerwarteten

Ämtliche Bekanntmachung.

Bestandnahme des auszuführenden Auftragsvertrages.

(Nr. 800) Geleit über Annehmung des zur Durchführung des Art. 202 des Friedensvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages. Vom 9. Juli 1921.

Der Reichstag hat das folgende Geleit beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsstaatsministers in Kraft tritt:

- 1. Nach § 4 des Gesetzes über Annehmung des Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 wird mit Zustimmung des Reichsstaatsministers die Durchführung des Art. 202 des Friedensvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 auf den Zeitraum vom 9. Juli 1921 bis zum 30. September 1921 verlängert.
- 2. Die Besondere Bestimmungen über die in den Bestimmungen des Reichsstaatsministers vom 24. Juni 1920 (Deutsch-Reichsgesetz Nr. 137) und vom 30. Dezember 1920 (Reichsgesetz Nr. 124) enthaltene Annehmung des Auftragsvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 auf den Zeitraum vom 9. Juli 1921 bis zum 30. September 1921 wird im § 1 dieses Gesetzes geändert.

Ämtliche Bekanntmachung.

Bestandnahme des auszuführenden Auftragsvertrages.

(Nr. 801) Geleit über Annehmung des zur Durchführung des Art. 202 des Friedensvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages. Vom 9. Juli 1921.

Der Reichstag hat das folgende Geleit beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsstaatsministers in Kraft tritt:

- 1. Nach § 4 des Gesetzes über Annehmung des Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 wird mit Zustimmung des Reichsstaatsministers die Durchführung des Art. 202 des Friedensvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 auf den Zeitraum vom 9. Juli 1921 bis zum 30. September 1921 verlängert.
- 2. Die Besondere Bestimmungen über die in den Bestimmungen des Reichsstaatsministers vom 24. Juni 1920 (Deutsch-Reichsgesetz Nr. 137) und vom 30. Dezember 1920 (Reichsgesetz Nr. 124) enthaltene Annehmung des Auftragsvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 auf den Zeitraum vom 9. Juli 1921 bis zum 30. September 1921 wird im § 1 dieses Gesetzes geändert.

Ämtliche Bekanntmachung.

Bestandnahme des auszuführenden Auftragsvertrages.

(Nr. 802) Geleit über Annehmung des zur Durchführung des Art. 202 des Friedensvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages. Vom 9. Juli 1921.

Der Reichstag hat das folgende Geleit beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsstaatsministers in Kraft tritt:

- 1. Nach § 4 des Gesetzes über Annehmung des Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 wird mit Zustimmung des Reichsstaatsministers die Durchführung des Art. 202 des Friedensvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 auf den Zeitraum vom 9. Juli 1921 bis zum 30. September 1921 verlängert.
- 2. Die Besondere Bestimmungen über die in den Bestimmungen des Reichsstaatsministers vom 24. Juni 1920 (Deutsch-Reichsgesetz Nr. 137) und vom 30. Dezember 1920 (Reichsgesetz Nr. 124) enthaltene Annehmung des Auftragsvertrages des Ausführenden Auftragsvertrages vom 9. Juli 1921 auf den Zeitraum vom 9. Juli 1921 bis zum 30. September 1921 wird im § 1 dieses Gesetzes geändert.

25 Mk. Naturhaar. Zöpfe. In größter Auswahl.

Frieda Schmidt. Special-Damen-Haare-Büchel. Herrenstrasse 19. 11. d. Uhr. Ecke Kaiserstr.

Stühle. merden gefestigt. riefen u. anpolieren. 93% Edelmetall. 21. 21. 1921.

Bülgste Bezugsquelle für Damenkonfektion. Woll-, Seiden-, Rips- und Covercoat-Mäntel, Seidenstrichjaken, Jackenkleider, Rücken, Blusen, Wasch- und Seidenkleidern, Unterröcken, Schürzen, Damenhemden, Hosen, Nachthemden, Untertailen etc. einem grossen Ausverkauf. Niemand verlässe diese Gelegenheit. gute Ware zu weit herabgesetzten Preisen zu kaufen.

Daniels Konfektionshaus. Karlsruhe Wilhelmstr. 34 1 Treppe

Wandsprüche. Geschenke al er Art und preiswert bei G. Mappes, Karl-Friedrichstrasse 20, Durlach. „Zur Silberhochzeit Gottes Seren, der gold'nen wandelt froh entgegen“ mit Myrtenkranz.

Platin An-Gold u. Silber. Rudolf Barth. Uhrmachermeister. Kaiserstr. 53, Porsyr. 1536 gegenüber d. Eingang der Techn. Hochschule.

Gebisse. Platin-Vereinigte. alte Gold u. Silberwaren. Alle Gold u. Silber Brillanten. Alles Gold u. Silber Brillanten.

Triumph Schreibmaschine. Ein Meisterwerk deutscher Präzisionsarbeit.

Triumph-Werke Nürnberg A. G. Triumph-Werke Nürnberg A. G. Vorführung kostenlos ohne Kaufzwang.

Georg Mappes. Karlsruhe, Karl-Friedrichstr. 20. Telefon Nr. 2264.

Wichtig für Kriegsbeschädigte!

Wichtig für alle Steuerzahler!

Die badischen Kriegsbeschädigten sollen in Zukunft von einer Berliner-Firma mit Kunstgliedern usw. und orthopädischen Schuhen beliefert werden.

Zweck: Schaffung einer Anzahl neuer Staatsposten. — Langsame Erdrösselung der heimischen Gewerbe.

Regie: Unser badischer Landsmann: Ministerialdirektor Dr. Ritter im Reichsarbeitsministerium in Berlin. Hofbaumeister und Hauptmann a. D. Freyß in Karlsruhe.

Zur Aufklärung!

Nachwirkend ab 1. Juli 1921 sind die Orthopädischen Werkstätten der Lehrbetriebe für Industriearbeiter G. m. b. H. in Planung...

Das nebenstehende Inserat erschien in etwas erweiterter Form in der Presse. Die Lehrbetriebe für Industriearbeiter G. m. b. H. hat sich aufgelöst...

Stelerten die Lehrbetriebe etwa billiger oder besser? Die ärztliche Abteilung des Hauptverfürungsamtes in Karlsruhe informierte das Reichsarbeitsministerium wie folgt:

fast erlegenden Gewerben sehr wahrscheinlich aber so große Arbeitslosigkeit bringt, daß die Mehrzahl der Arbeiter drohen werden dürfte.

Wir unterbreiten das Vorkommnis der Öffentlichkeit, nachdem alle Aufklärung bei den zuständigen amtlichen Stellen sich als nutzlos erwiesen hat.

Bezirksgruppe Baden des Reichsverbandes der Chirurgie-Mechanik

Vorstand: Friedrich Dr. Dr. Seidelberg. Verein badischer Orthopädie-Schuhmachermeister

Unentgeltliche Zuschneide-Lehrstunde findet am 8. August um 3 Uhr und 5 Uhr statt.

Alt-Gold, Silber u. Platin kaufen fortwährend zu höchsten Preisen. Fleischer & Co., Karlsruhe-Wulach

Lebensmittelverteilung. Haushaltmehl: Roggenmehl 250 g 86% feines Weizenmehl (kein amerik.) zum Preise von 1.50

Pfänder-Versteigerung. Am Mittwoch, den 17. August 1921, vorm. von 9 Uhr an, findet im Versteigerungsbüro...

Pfannkuch & Co. Milchnot empfehlen wir: Schweizer Alpen-Milch-Mehl

Warum so billig? Weil von den leistungsfähigsten Fabriken ohne Zwischenhandel direkt an den Verbraucher. Weil ich all die gewaltigen Unkosten die ein Ladengeschäft hat...

Kommende Steuern !! erfordern Beratungen !! Erledigung sämtlicher Steuer- und kaufm. Fragen

Zur Beachtung! Wasch- Kleider, Westen, Hosen, Blusen, Tennis- Anzüge u. s. w. bearbeitet zu ermäßigten Preisen

Prima Schweizer Käse Zimburger empfiehlt Zanetti Nachig, Kaiserstraße Nr. 64.

Ruf's Spezialitäten zur Herstellung eines guten Getränkes sind weltbekannt.

Ruf's Kunstmostansatz mit Heidelbeersaft und Süßholz

Schokoladen-Lunke gutes Frischgetränk 1/2 Pfund - Paket 2.50

Rondelj. Vollmilch mit und ohne Zucker 1250g Dose 7.50

Pfannkuch & Co. in den bekannten Verkaufsstellen

Offenbacher Lederwaren - Vertrieb nur Kaiserallee 50, I. KARLSRUHE nur Kaiserallee 50, I. Ecke Händelstrasse.

Keine Wanze mehr. Noodaal' Restlose Brutvernichtung. Erfolg verblüffend, Kinderl. anzuw. Dankeschreib. v. überall.

Robert Ruf, Ettlingen Heidelberg-Versand Niederlagen in Karlsruhe: Deubler Nachfolger, Drogerie, Margaretenstraße und Emil Bus, Dorfstraße.

